

Nach dem Brand zur Wahl

Ellenberger Wehr wurde 24 Mal alarmiert

Ellenberg – 3911 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisteten die 34 Mitglieder der Einsatzabteilung der Ellenberger Feuerwehr 2018. Sie wurden 24 Mal alarmiert. Elf Brände, sechs Einsätze zu Hilfeleistungen, einen Sicherheitsdienst und sechs Fehlalarme galt es abzuarbeiten.

Das berichtete Wehrführer Frank Guido Schäfer in der Jahreshauptversammlung, zu der sich die Wehr am Abend versammelte, nachdem viele Aktive just an diesem Morgen in der Guxhagener Schreinerei im Brandeinsatz waren. Einige auch als Atemschutzgeräteträger, von denen es zwölf in Ellenberg gibt. In 22 Übungsdiensten und drei Alarmübungen, 18 Lehrgängen und fünf Seminaren hatten sich die Brandschützer auf ihre Einsätze vorbereitet.

Die Messgruppe für Gefahrstoffe übte zehnmal zusätzlich und wurde zu vier Einsätzen und einer Alarmübung gerufen. Eifrigster Aktiver war Markus Pächer mit 19 Übungsdiensten.

Vereinsvorsitzender Jochen Cassel richtete in sei-



Treu zur Feuerwehr: Wehrführer Frank Guido Schäfer (von links) mit den Geehrten Friedel Wöhr, Horst Knötig, Bürgermeister Edgar Slawik, Gerhard Dittmar, Vereinsvorsitzendem Jochen Cassel, Kurt Schliestädt, Verbandsvorsitzendem Frank Nuhn, Konrad Kraß, Gemeinbrandinspektor Markus Brandenstein und Heinrich Kaiser.

FOTO: PRIVAT

nem Bericht ein besonderes Augenmerk auf die Neuanschaffung des Mannschafts-transportwagens. Dank einer sparsamen Haushaltsführung des Vereins, der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Guxhagen, die VR-Bank Chattengau, die Matthias-Kaufmann-Stiftung, sowie die Partnerfeuerwehr aus Büchenwerra und die evangelische Kirchengemeinde konnte ein fast neuer Bus gekauft und zum Einsatzfahrzeug umgerüstet werden.

Die Jugendfeuerwehr zählt vier Mädchen und sieben Jungen. Sie trafen sich 39 Mal. Höhepunkt war das Gemeindezeltlager zum 45-jährigen Jubiläum. Als Jugendwarte wurden Vincent und Philip Opfer gewählt.

Den Vereinsvorsitz hat weiterhin Jochen Cassel, sein neuer Stellvertreter ist Christian Spring. Zur Wehrführung gehören neben Frank Guido Schäfer, Markus Günther und Markus Münner. Das ergaben die turnusmäßige

anstehenden Vorstandswahlen, berichtet die Wehr.

Die Finanzgeschäfte der Wehr führen Hartmut Feldbusch und Marco Wagner, als Schriftführer wurden Kevin Münner und Bernd Schliestädt gewählt. Für die Pressearbeit und Internetpflege sind Frank Schmidt und Alexander Thedering zuständig.

Den Feuerwehrausschuss bilden Axel Kroll, Markus Pächer und Johannes Kühl. Die Seniorenarbeit führt Giesela Braun weiter.

and